Finanzielle Situation von Geflüchteten im Übergangswohnheim

Fall 1

männlicher Single
Herr B. aus dem Irak
er macht zurzeit einen Intensivsprachkurs
er erhält als Asylbewerberleistung 310 Euro
und wohnt kostenfrei im Asylbewerberwohnheim

Fall 2

kinderloses Ehepaar Herr und Frau I. aus Nigeria Herr I. verdient 1.100 Euro netto (1.480 Euro brutto) das Paar erhält keine Asylbewerberleistungen und zahlt für ein Zimmer 468 €

Situation in einer Anschlussunterbringung

Familie A:

Familie mit 3 Kindern.

Niemand ist berufstätig.

Die Familie erhält Leistungen vom Jobcenter in Höhe von 2.195 €.

Familie B:

Familie mit einem Kind.

Der Vater ist Vollzeit berufstätig und verdient 1.600 € netto. Ergänzend erhalten sie Leistungen vom Jobcenter von 154 €. Die Familie erhält zusätzlich vorrangige Leistungen, wie Wohngeld, Kinderzuschlag und Unterstützung vom Jugendamt (Kindergartenkosten).

Familie C:

Familie mit einem Kind.

Beide Elternteile sind berufstätig. Der Vater arbeitet Vollzeit und verdient 1.650 € netto, die Mutter verdient Teilzeit 600 € netto. Die Familie erhält keine Unterstützung vom Jobcenter.